

# Kreis Günzburg spendiert 372 Apfelbäumchen

Die Resonanz auf die Pflanzaktion war groß

VON TILL HOFMANN

**Landkreis Günzburg** Ottmar Frimmel ist – das kann man am Telefon an seiner Stimme hören – begeistert davon, dass die Baumpflanzaktion des Landkreises Günzburg auf eine derart breite Resonanz gestoßen ist. 125 Apfelbäume wollte der Landkreis wie berichtet an die Bürgerinnen und Bürger verschenken – auch um das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wertvoll heimische Obstgehölze sind und dass Streuobstwiesen aus unserer Kulturlandschaft nicht verschwinden dürfen.

Wer ein Bäumchen haben wollte, konnte sich beim Landratsamt zwei Tage lang telefonisch oder per E-Mail melden. Wenn die Nachfrage größer als das Angebot sein sollte,



**Ottmar Frimmel**

Er musste aber keine Glücksfee zur Kreisverwaltungsbehörde bitten. Denn Landrat Hans Reichhart hat spontan entschieden, dass alle Interessierten einen Apfelbaum bekommen sollen. Die letzten Gutscheine dafür sind auf dem Weg.

Das Landratsamt würde gerne ein Bild pro Pflanzaktion, die ja vielleicht noch in diesem Herbst vollbracht wird, per E-Mail erhalten. Fotos werden an die Mailadresse [m.delle@landkreis-guenzburg.de](mailto:m.delle@landkreis-guenzburg.de) erbeten. „Über jede Zusendung freuen wir uns“, sagt Frimmel, der noch einen Hinweis zur Abholung gibt: Bereit stehen die Apfelbäumchen in der Burtenbacher Baumschule Scheel. Die hat im Januar und Februar geschlossen. Die Bäume sollten also jetzt noch abgeholt werden oder im März/April.

muss das Los entscheiden. Das war jedenfalls der Plan. Insgesamt gingen 372 Anfragen ein, was die Erwartung des Naturschutzfachmannes Frimmel deutlich übertraf.